

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

buro.schramboeck@oesterreich.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0276-IM/a/2018

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2365/J-NR/2018

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2365/J betreffend "Auswirkungen des Brexits auf Limited, PLC und LLP", welche die Abgeordneten Doris Margreiter, Kolleginnen und Kollegen am 28. November 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 9 der Anfrage:

1. *Wie viele Limited, PLC und LLP - Rechtsformen mit Verwaltungssitz in Österreich existieren aktuell?*
2. *Wird es bezüglich der Niederlassungsfreiheit eine Sonderregelung für diese Firmen geben? Oder besteht diesbezüglich aus Sicht des Ministeriums kein Handlungsbedarf?*
3. *Gab es von Seiten des Ministeriums Informationsgespräche, Informationsveranstaltungen oder andere Formen des Wissensaustausches mit den betroffenen Firmen?*
4. *Stehen Übergangsfristen und Übergangsregelungen im Raum?*
5. *Welche Position nimmt die Bundesministerin bei den Verhandlungen auf europäischer Ebene dazu ein?*
6. *Welche Position nimmt die Europäische Union gegenüber Großbritannien in diesem Punkt ein?*
7. *Welche Position nimmt Großbritannien in den Austrittsverhandlungen dazu ein?*
8. *Ist in diesem Zusammenhang mit negativen Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Österreich zu rechnen?*
9. *Wann ist mit konkreten Verhandlungsergebnissen dazu zu rechnen und wie werden diese kundgemacht?*

Diese Fragen betreffen Angelegenheiten des Gesellschaftsrechts, die in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz fallen.

Wien, am 28. Jänner 2019

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

